

Gastroenterologie/Hepatology

Chefarzt: Dr. med. P. Aepli

Luzerner Kantonsspital

6000 Luzern 16

Telefon 041 205 21 31

Fax 041 205 21 77

gastroenterologie.luzern@luks.ch

www.luks.ch

Bestätigung der Aufklärung und Einwilligung zur Endosonographie

(Endoskopische Ultraschalluntersuchung des Verdauungstraktes, ev. mit Gewebeprobe)

- Endoskopischer Ultraschall der Speiseröhre, des Magens und angrenzenden Organe
 Endoskopischer Ultraschall des Mastdarmes und angrenzenden Organe

DIAGNOSE:.....

Bei der Endosonographie handelt es sich um die Kombination einer Magen-Darm-Spiegelung mit innerlicher Ultraschalluntersuchung. Die Untersuchung läuft im Wesentlichen wie eine Magen-Darmspiegelung ab, dauert aber etwas länger, in der Regel etwa 30 Minuten.

Falls Sie Blutverdünnungsmittel (Marcoumar, Sintrom, Aspirin, Plavix) einnehmen oder falls Sie Diabetiker sind besprechen Sie bitte die nötigen Vorkehrungen mit Ihrem Hausarzt oder mit uns.

Untersuchungsablauf

Nach Verabreichung eines kurzwirksamen Beruhigungsmittels in die Armvene wird ein biegsames Instrument (das Endoskop) durch den Mund / After in die Speiseröhre, den Magen und den Zwölffingerdarm / Enddarm eingeführt. Je nach Befund kann eine Gewebeprobe mit der Zange entnommen werden. Dies verursacht keine Schmerzen. Sie werden nach der Untersuchung für zirka 30 Minuten überwacht und können dann das Spital wieder verlassen (ambulante Patienten) bzw. wieder auf Ihre Bettenstation zurückkehren (stationäre Patienten).

Risiken der Untersuchung

Komplikationen sind bei einer diagnostischen Endosonographie selten (0,02%). Es kann bei der Gewebeprobenentnahme zu einer Blutung kommen, die in aller Regel endoskopisch gestillt werden kann. Komplikationen als Folge der Medikamentenverabreichung oder ein Wanddurchbruch (Perforation) sind extrem selten.

Verhalten vor der Untersuchung:

- nüchtern ab Mitternacht des Vorabends
- Eventuelles Absetzen von Blutverdünnern/Blutplättchenhemmern (z.B. Marcoumar, Sintrom, Aspirin, Plavix, Arixtra, Eliquis, Xarelto, Pradaxa) nach Absprache mit Ihrem Hausarzt.

- Für den endoskopischen Ultraschall des unteren Verdauungstraktes ist meist eine Darmvorbereitung notwendig. Sofern nicht anders mitgeteilt, erfolgt diese mittels Einlauf kurz vor der Untersuchung.

Verhalten nach der Untersuchung (ambulante Patienten-/innen):

- Am Tag des Eingriffs kein Fahrzeug selber lenken.
- Besondere Symptome (Bluterbrechen, Brust- oder Bauchschmerzen, Schluckbeschwerden, Fieber/Schüttelfrost) erfordern eine unverzügliche Arztkonsultation, nötigenfalls direkt auf der Notfallstation.
- Der Kostaufbau erfolgt nach ärztlicher Anweisung.

Ich, der/die unterzeichnende Patient/In habe vor der Untersuchung Gelegenheit, vom Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Zweck und Ablauf der oben beschriebenen Untersuchung und Behandlung in verständlicher Form informiert zu werden und meine besonderen Probleme zur Sprache zu bringen. Hierbei werde ich auch auf mögliche Folgen in der Zeit nach dem Eingriff hingewiesen.

Ich bestätige, dass ich alle meine mir bekannten Leiden, Unregelmässigkeiten und besonderen Reaktionsweisen (z.B. Allergie, Blutungs- oder Krampfneigung usw.) genannt habe, nämlich:

.....

Nach verständlicher Aufklärung erkläre ich mich mit der vorgesehenen Untersuchung und Behandlung einverstanden. Meine Einwilligung erstreckt sich auch auf eine allfällige Erweiterung oder Änderung, die sich aus intraoperativem Verlauf oder Befunden ergibt.

Ort/Datum/Uhrzeit

Unterschrift Patient/In

Unterschrift Arzt/Ärztin

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **medizinische** Befunde und Angaben aus Ihrer Krankengeschichte **wissenschaftlich sowie zur Qualitätssicherung ausgewertet** werden können.

Die Auswertung der Daten erfolgt streng vertraulich und **ohne** Namensnennung. Sie dient rein wissenschaftlichen Zielen.

Sind Sie mit der Verwendung Ihrer erhobenen Daten einverstanden? (Ihre Entscheidung wirkt sich in keiner Weise auf Ihre Behandlung aus)

JA

NEIN